

Anzeigebblatt.

(Tarate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Commissionswechsel.

[15656.] Hiermit beehre ich mich die ergebenste Anzeige zu machen, daß von heute ab Herr Gustav Brauns in Leipzig die Güte haben wird, für dortigen Platz meine Commissionen zu besorgen, und bitte ich, demselben Beischlüsse, Zettel u. s. für mich übergeben zu lassen.

Achtungsvoll und ergebenst
Troppau, den 14. Juni 1868.

G. Kold.

Verkaufsanträge.

[15657.] In einer thüringischen Hauptstadt ist ein solides und angesehenes Geschäft, bestehend aus: 1) Verlag mit einem weitverbreiteten Kalender und einer sehr einträglichen Zeitung, 2) einer gut und elegant eingerichteten Buchdruckerei, und 3) einem lebhaften Schreib- und Kurzwaarengeschäft, zu verkaufen; zur Uebernahme desselben würden ca. 15000 Thlr. flüssiges Vermögen nöthig sein.

Ich bitte um entsprechende Mittheilungen und stehe gern mit weiterer Auskunft zu Diensten.
Julius Krauss in Leipzig.

[15658.] Eine der angesehensten und ältesten Sortimentshandlungen Süddeutschlands mit einem Jahresumsatz von ca. 30,000 fl. ist mit dem werthvollen festen Lager und sehr eleganter Einrichtung für 12,500 Thlr. zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge, unter namentlicher Angabe der verfügbaren Mittel, und werde dann gern nähere Auskunft ertheilen.
Julius Krauss in Leipzig.

[15659.] Ein kleines Musikalien-Leihinstitut, etwa 850 Nummern umfassend, ist zu verkaufen, und stehen die betreffenden Verzeichnisse zur Einsicht Kauflustigen zu Diensten.

Gefällige Offerten unter Chiffre H. R. wolle man an Herrn L. Fernau in Leipzig zur Weiterbeförderung gelangen lassen.

[15660.] Eine guterhaltene, französische Leihbibliothek, aus 500 Bänden bestehend, ist zu billigem Preise zu verkaufen.

Kataloge stehen zu Diensten.

Ulm. **Stettin'sche Buchhandlung.**
(Emil Schellmann.)

[15661.] Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist eine Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung in Berlin mit umfangreichem Lager billig zu verkaufen. Näheres durch die Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig.

[15662.] In einer norddeutschen Universitätsstadt ist eine fast 50 Jahre bestehende Sortiments- Buch- und Musikalienhandlung nebst Filiale zusammen oder getrennt zu verkaufen. Das Geschäft erfreut sich einer guten festen Kundenschaft und würden zur Uebernahme mindestens 5000 Thlr. disponibles Capital erforderlich sein.

Herr E. F. Steinacker in Leipzig wird Anfragen unter Chiffre J. C. weiterbefördern.

[15663.] Ein Zeitungsunternehmen in Wien, das einen Reingewinn von 20 bis 25 Tausend Gulden pr. Jahr abwirft, ist aus freier Hand zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilen auf frankirte Anfragen Haasenstein & Vogler in Wien.

Fertige Bücher u. s. w.

[15664.] Soeben ist erschienen und steht auf Verlangen einfach à cond. zu Diensten:

Die Sterblichkeit

während

Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett

unter Privatverhältnissen,

ihre

Ursachen und die Mittel ihrer Veränderung von

Dr. Alfred Hegar,

o. b. Professor der Geburtshülfe.

Denkschrift

zur

Eröffnung der neuen geburtshilflich-gynäkologischen Klinik in Freiburg.

Nebst Anhang.

Die in der gynäkolog. Klinik von Prof. Hegar ausgeführten Urinfistel-Operationen, zusammengestellt

von

Dr. Rudolph Kaltenbach,

Assistenzarzt und Privatdocent.

5 Bogen. 8. Brosch.

15 R \mathcal{A} , 48 fr. ord. = 11 1/4 R \mathcal{A} , 36 fr. no.

Achtungsvoll

Freiburg, 10. Juni 1868.

J. Diernfellner'sche Univ.-Buchh.

Carl Troemer.

Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig.

[15665.]

Zur Versendung liegt bereit:

Wörterbuch

zu

Dr. Martin Luther's deutschen Schriften

von

Ph. Dietz


in Marburg.

Zweite Lieferung.

Ich versende diese Lieferung ohne Ausnahme nur in feste Rechnung und bitte um schleunigste Angabe Ihrer Continuation.

Leipzig, 10. Juni 1868.

F. C. W. Vogel.

 Erneuter Verwendung bestens empfohlen.

[15666.]

Die Verhandlungen des Deutschen
Bollparlaments.

Nach stenographischen Aufzeichnungen.
Nebst den aus den Berathungen hervorgegangenen
neuen Gesetzen und Tarifen.
Herausgegeben

von

Dr. Robolsky.

I. Band. Erste Session. 20 Bogen hoch Quart.
20 S \mathcal{A} ord., netto 15 S \mathcal{A} , baar 13 1/2 S \mathcal{A}
und 9/8.

18/16 Exemplare ord. 12 \mathcal{M} , für 6 \mathcal{M}
12 S \mathcal{A} baar (40%).

Die „Verhandlungen des Bollparlaments“, welche von der Kritik wie vom Publicum mit so vielem Beifall aufgenommen sind, liegen jetzt in einer hübschen Baudausgabe vor. Durch Hinzufügung der „neuen Gesetze und Tarife“ hat dies Werk an bleibendem Werth bedeutend gewonnen und wird einen zahlreichen Abnehmerkreis finden. Die günstigen Bezugsbedingungen, besonders gegen baar, machen den Vertrieb zugleich zu einem lohnenden.

Bei Aussicht auf Absatz bitte — jedoch möglichst fest oder baar — zu verlangen.

Den geehrten Handlungen, welche die Nummerausgabe der „Verhandlungen“ baar bezogen, wird, da die ursprünglich angenommene Bogenzahl nicht erreicht ist, der danach zuviel berechnete Betrag zurückerstattet, bezw. gut geschrieben, soweit derselbe nicht durch directe Porti compensirt wird.

Berlin, 1868.

Fr. Kortkampf.

[15667.] In unserm Verlag ist soeben erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Zwei

Shakespeare = Vorträge.

Gehalten zu Gunsten des bad. Frauenvereins

von

Otto Devrient,

Großh. Bad. Hofschauspieler.

Preis 1 fl. 24 fr. oder 24 R \mathcal{A} mit 25 %, gegen baar mit 33 1/3 %.

Elegante Leinenbände mit Medaillon und Goldschnitt berechnen wir mit

36 fr. oder 11 R \mathcal{M} netto.

Wir empfehlen diese Vorträge des Sohnes des bekannten Shakespearekennters Eduard Devrient, welche in den letzten zwei Jahren hier unter großem Beifall gehalten wurden, Ihrer besondern Aufmerksamkeit.

Wir bitten mäßig zu verlangen; geb. Exemplare nur fest.

Carlruhe, im Juni 1868.

G. Braun'sche Hofbuchhdlg.